

PIMP
your town!

**Lust auf Demokratie
und Beteiligung
in Bad Salzungen**





AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

	Wieso sind Sie Politiker:in geworden?	Wie lange sind Sie schon Politiker:in?	Wie lange wohnen Sie schon in Bad Salzungen?	Welche Projekte haben Sie noch für die Stadt vor?	Wie fanden Sie Ihre Schulzeit?	Wie finden Sie das Projekt?
Philipp Graichen Stadtrat	Ich war schon immer politisch interessiert und um wirklich was zu verändern ist die Kommunalpolitik ideal.	Seit 10 Jahren.	Mit einigen Pausen mein ganzes Leben	Es sind so viele. In der Stadt ist es zum Beispiel das Gradierwerk und in allen Ortsteilen gibt es was zu tun.	Sehr spannend.	Ich finde es total cool, dass junge Leute so früh lernen was es bedeutet und sich einige vielleicht auch engagieren
Anke Wirsing Sekräterin	Weil es mir Spaß macht, mitbestimmen und mitgestalten zu können	Seit ca. 9 Jahren.	Schon immer. Ein Leben lang.	Oh, da gibt es zu viele in so vielen verschiedenen Bereichen, um die jetzt alle aufzuzählen.	aufregend, anstrengend, manchmal sehr schön und manchmal ganz fürchterlich	Absolut cool.
Hardy Herbert Stadtrat	Ich habe so viele coole Vorschläge gemacht, dass ich mitmachen sollte.	Seit 12 Jahren.	Ich bin hier geboren, also schon immer mit ein paar Pausen.	Wichtig ist mir eine gleichmäßige Stadtentwicklung für alle Bürger und das sind ganz viele Maßnahmen.	Sehr bewegt, ich war an vielen Schulen und habe da zahlreiche Erinnerungen dran.	Sehr spannend und ich bin froh, dass es stattfindet.
Hannes Knott Beigeordneter, Ortsteilbürgermeister von Moorgrund	Das war eher Zufall, ich wurde gefragt, habe dann kandidiert und bin auch gewählt worden.	Seit 7 Jahren.	/	Zum einen wollen wir die Gartenstadt Allendorf fördern, um Wohnort zu schaffen, die Innenstadt weiter sanieren und vieles weitere in den Ortsteilen.	Sehr schön, ich würde sie gerne nochmal erleben.	Super. Wir wollen die Interessen der Jugendlichen kennenlernen und in die Politik mit einbringen und ich habe schon ein paar sehr gute Sachen gehört.
Ortwin Schmeling Stadtrat	Weil man als Vorsitzender eines Vereins sich auch in der Kommunalpolitik einbringen kann und so für die Stadt auch Sachen bewegen kann.	Seit ca. 4 Jahren.	Seit dem ich hier geboren bin.	Die Weiterentwicklung der Stadt, z.B. das Gradierwerk, die Parkanlagen am Burgsee und viele weitere Projekte wurden jetzt angestoßen.	Die Zeit war natürlich ein bisschen anders und es war strenger als heute aber die Fächer waren eigentlich die gleichen.	Das finde ich sehr gut, weil die jungen Leute wissbegierig sind und sehr gute Ideen einbringen, die man wirklich umsetzen könnte.
Erhard Büchner Stadtrat	Weil es mir Spaß macht und ich meine Heimatstadt aktiv mitgestalten will.	Seit ca. 14 Jahren.	Seitdem ich hier geboren bin. Ich habe den Ort nur für meine Armeezeit verlassen.	Wir stellen gerade den Puschkinpark fertig und bald können die Spielplätze übergeben werden.	Recht interessant und durchwachsen, wir waren eigentlich grundlegend zufrieden.	Ich finde es sehr gut, es ist gut vorbereitet. Ich habe aber auch einige Vorschläge gehört, bei denen der Rat nicht viel für machen kann.
Elka Rödl Stadtratsvorsitzende	Weil mich das schon immer interessiert hat und ich mitgestalten will.	Seit 24 Jahren.	Ich bin hier nicht geboren aber schon als Kind hier hin gezogen.	Wir wollen die Stadt weiterentwickeln, z.B. wollen wir ein Bürgerzentrum bauen weitere Kultureinrichtungen fördern	Ich hatte eine schöne Schulzeit. Ich habe gerne Schule gehabt.	/

HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT



Liebe Teilnehmer des Projektes „Pimp Your Town!“, umgesetzt wird und sie herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an diesem spannenden Workshop, bei dem Sie das Entscheider-Sein einmal selbst üben konnten. Als Kommunalpolitiker laufe ich jeden Tag an meinen eigenen Entscheidungen vorbei. Was im Stadtrat oder Kreistag entschieden wird, findet unmittelbar seinen Weg in unser tägliches Leben. Unsere Entscheidungen haben direkten Einfluss auf die Menschen in unserer Stadt und unserem Landkreis. Daher ist Kommunalpolitik buchstäblich Politik „zum Anfassen“. Das macht die Arbeit einerseits so spannend und andererseits so wichtig. Es ist für mich immer wieder eine große Freude und Erfüllung, im Stadtbild zu sehen, wenn Entscheidungen umgesetzt werden. Für junge Menschen ist es wichtig, zu verstehen, wie Politik auf kommunaler Ebene funktioniert. Sie müssen erfahren, dass Entscheidungen nicht leichtfertig gefällt werden dürfen. Sie müssen wissen, dass es manchmal länger dauert, bis eine Idee

Klaus Bohl
Bürgermeister

müssen begreifen, dass man sich auch manchmal gegen etwas entscheiden muss. Die Meinung jedes einzelnen ist wichtig, aber das Wohl der Gemeinschaft muss bei jeder einzelnen Entscheidung stets an vorderster Stelle stehen. Ich hoffe, das Projekt „Pimp Your Town!“ konnte bei Ihnen allen das Interesse für Politik wecken – vielleicht sehen wir uns ja bald in einer unserer Stadtratssitzungen. Ich freue mich darauf!



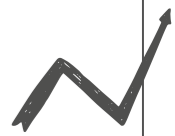
WIR SIND DAS PRESSE-TEAM

Wir sind das Redaktionsteam des Projektes „Pimp Your Town!“ in Bad Salzungen. Wir machen Fotos, Videos und Interviews von den Schüler:innen, Politiker:innen und anderen Personen, die an diesem Projekt teilgenommen haben. In drei Gruppen aufgeteilt, erstellen wir einen Film, der auf Youtube hochgeladen wird, machen Fotos und dieses Magazin. Wir führen euch jetzt in diesem Magazin durch das Projekt. Wir erklären euch in diesem den Ablauf von Pimp Your Town! Bad Salzungen und geben euch mit Interviews einen Einblick in das Projekt. Viel Spaß!

LUST AUF MEHR?

Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!
www.pimpyourtown.de/bad-salzungen





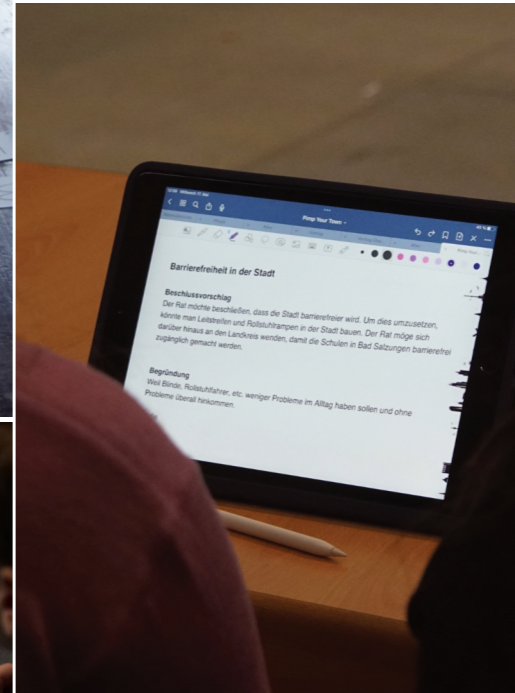
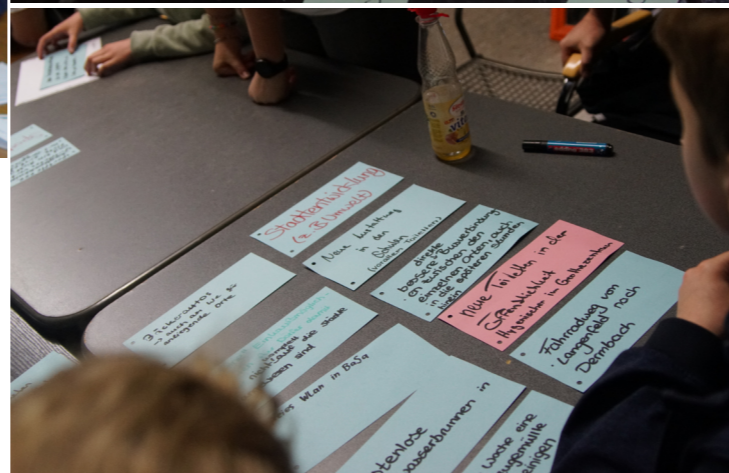
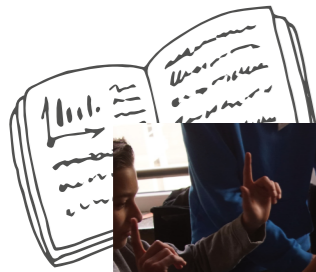
1. CRASHKURS

Nach der Begrüßung haben wir in den zwei eingeteilten Gruppen drei Spiele gespielt. Unser erstes Spiel war das "Ebenenspiel". Dabei gab es die Begriffe Kommune, Land und Bund, zu denen wir Unterbegriffe, wie z.B. Feuerwehr oder Autobahn zuordnen mussten. Unser zweites Spiel war "Wer darf in den Rat?". Dabei wurden uns verschiedene fiktive Personen vorgestellt. Wir mussten dann entscheiden, wer in den Rat gewählt werden darf. Unser drittes Spiel war Jessica Meyer, bei dem uns ein Text vorgelesen wurde, wo viele Begriffe zur Kommune vorkommen. Wenn wir welche gehört haben, mussten wir unseren Teamnamen rufen und erklären, warum es zur Kommune gehört.



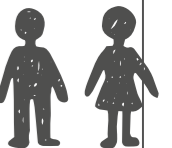
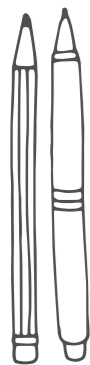
3. AUSSCHUSSSITZUNGEN

Nach den Ausschuss-AGs haben sich die Schüler:innen in den Ausschusssitzungen, das heißt dann fraktionsübergreifend, getroffen. Es gab also drei Ausschusssitzungen zu den verschiedenen Themenkomplexen, die jeweils von einem Stadtratsmitglied geleitet wurden. Die Schüler:innen haben dort über ihre Anträge diskutiert und dann abgestimmt.



2. AUSSCHUSS-AGs

Der zweite Tag begann mit den Ausschuss-AGs, welche in den einzelnen Fraktionen stattfanden. Die einzelnen Gruppen, welche sich gemeinsam mit den Stadtratsmitgliedern austauschen, ihre Ideen vom Vortag vorstellen und ihre Anträge gemeinsam überarbeiteten fanden sich in den drei folgenden Ausschüssen zusammen: Sport und Kultur, Soziales und Jugend, Stadtentwicklung.



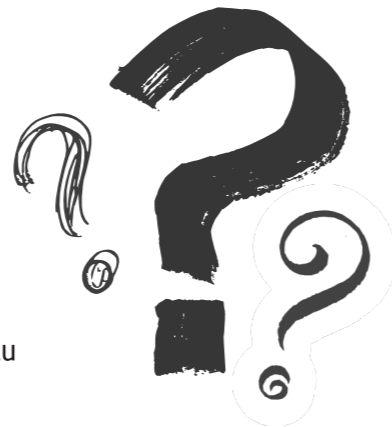
4. STADTRATSSITZUNG

Am dritten Tag wurde das Projekt mit der großen Ratssitzung beendet, bei dem alle zusammen kamen. Nach einer kurzen Besprechung innerhalb der Fraktionen begann die Ratssitzung, in der 15 Anträge von allen Fraktionen und Ausschüssen diskutiert und drüber abgestimmt wurde. Die Ratssitzung wurde von der echten Ratsvorsitzenden Elka Rödl geleitet. Wir als Redaktionsteam haben währenddessen noch fleißig Fotos und Videos gemacht.

YES!

DAS WORTSUCHRÄTSEL & QUIZ-FRAGEN

Hier sind 9 Fragen, mit den Antworten kannst du das Wort in der Mitte lösen.



Fragen

1. Anderes Wort für mitmachen/sich engagieren.
2. Wie heißt der Bundeskanzler von Deutschland?
3. Durch wird man zum Bürgermeister.
4. Anderes Wort für Stadt/Kommune.
5. Was ist die Hauptstadt von Thüringen?
6. Eine..... ist, wo alle wählen dürfen, um mitentscheiden zu können. (Deutschland ist eine....)
7. Wie heißt der Bürgermeister von Bad Salzungen mit Vornamen?
8. Ein Mensch hat, die ihn schützen und helfen.
9. Wie heißt unser Projekt?

1.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
2.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
3.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
4.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
5.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
6.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
7.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
8.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
9.	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□

LÖSUNG:

Partizipieren, Olaf Scholz, Klaus, Rechte, Demokratie, Erfurt, Gemeinde, Wahlen, Klaus, Rechte, PimpYourTown

LÖSUNGSWORT: Politiker



Für alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse bitte einfach dem Link auf Seite 3 folgen.

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Tierheim
- TOP 2: Zentren für Freizeitjobs
- TOP 3: Abstellplätze für Mopeds in der Schule
- TOP 4: Hygiene-Artikel auf öffentlichen Toiletten
- TOP 5: Übungsplätze
- TOP 6: Getrennten Sportunterricht
- TOP 7: Kleinkind-Spielplatz
- TOP 8: Tafel für Bedürftige
- TOP 9: Mehr Bänke auf dem Schulhof/ Kiosk/Imbiss
- TOP 10: Jugendtreff
- TOP 11: Spendenverbesserung
- TOP 12: Bessere Spielplätze
- TOP 13: Busplan-Änderung
- TOP 14: Diverse und genderneutrale Räume
- TOP 15: Mehr Geld für Realschulen
- TOP 16: Sport und Kultur
- TOP 17: Erhaltung und Instandsetzung von Sportplätzen
- TOP 18: Multifunktionspark
- TOP 19: Spielplätze erneuern
- TOP 20: Mehr Werbung für Vereine
- TOP 22: Basketballplatz am Pub
- TOP 23: Neue öffentliche Veranstaltungen
- TOP 25: Barfußpfad
- TOP 26: Neue interessante Freizeitaktivitäten für die Jugend
- TOP 27: Unterstützung für Vereine
- TOP 28: Bowling- und Kegelbahn
- TOP 29: Mehr Sportvereine
- TOP 30: Schulhof Aktivitäten
- TOP 31: Sichere Gehwege
- TOP 32: Hygienische Toiletten in der Öffentlichkeit
- TOP 33: E-Roller
- TOP 34: Snackautomaten
- TOP 35: Freies WLAN in Basa
- TOP 36: Barrierefreiheit in der Stadt
- TOP 37: Mehr überdachte Sitzplätze mit Mülleimern
- TOP 38: Neuausstattung in der Schule
- TOP 39: Laternen sollen länger anbleiben
- TOP 40: Sichere Möglichkeit um Überflutung zu verhindern
- TOP 41: 1x in der Woche eine Aktion zum Müll wegräumen
- TOP 42: Stadtverschönerung
- TOP 43: Erneuerung Puschkinpark
- TOP 44: Fahrradwege
- TOP 45: Schwimmbad Sitzmöglichkeiten





PIMP YOUR TOWN! BAD SALZUNGEN 2023

- Taylor
- Muharem
- Sebastian
- John
- Adil
- Laureen
- Leon
- Leonie
- Anna-Lena
- Nelson
- Ashley
- Jerome
- Vanessa
- Tasia
- Fabienne
- Damion
- Ramon
- Ammar
- Jantje
- Lea
- Liz
- Luke
- Sarius
- Jarne
- Baran
- Ulas
- Jule
- Leonie
- Charlotta
- Hasan
- David
- Rehyan
- Melina
- Philip
- Fenna
- Tom
- Bennett
- Jannis
- Malte
- Tabea
- Divine
- Lara
- Hannah
- Jan-Philipp
- Lasse
- Malea
- Tara
- Thuy
- Anh
- Colin
- Emily
- Nikias
- Felix
- Marc
- Marten
- Michel
- Lucas
- Estelle
- Yivi
- Lotta
- Maria
- Jonas
- Maximilian
- Emily
- Gersian
- Fiona
- Antje
- Ella
- Svenja
- Hannah
- Simon
- Berta
- Laura
- Hennings
- Greta
- Lukas
- Luis
- Luca
- Maurice
- Max
- Jesko
- Timmo
- Pia
- Jona
- Anne
- Tim
- Justin
- Wencke
- Nora
- Julia



WIR WAREN DABEI

Dr. Sulzberger Gymnasium
Regelschule Tiefenort
Erste Stadtschule
Werratalsschule


KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Simon Ortner
Demokratiwerkstatt Wartburgkreis
Michaelisstraße 15
36433 Bad Salzungen

**VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN
UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!**

Politik zum Anfassen e.V.
Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen
(0511) 37 35 36 30 - www.politikzumanfassen.de
politik@zumanfassen.de

DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN!


Antonia Schweers, Barkissou Balima,
Fynn Steinle, Jesper Fredrich, Lotte Krallinger,
Natalie Nekolla

Weitere Informationen über das Planspiel, Bildergalerien und Videos unter www.pimpyourtown.de/bad-salzungen